

Empfangsbestätigung als Abschlussquittung Artikel L.125-5 des Arbeitsgesetzbuchs

Der/die Unterfertigte _____ bestätigt, von der Gesellschaft _____, errichtet und mit Sitz in _____, folgende Beträge erhalten zu haben:

- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als ausständiger Lohn-/Gehaltssaldo für den Monat _____;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als Ausgleichszahlung für die Nichteinhaltung der Kündigungsfrist;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als Abfindungszahlung;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als Ausgleichszahlung für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als Ausgleichszahlung für gesetzliche Feiertage, an denen gearbeitet wurde;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als Entgelt für geleistete Überstunden;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als Ausgleichszahlung für Sonntagsarbeit;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als Ausgleichszahlung für Nachtarbeit;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ als Prämie / Jahresbonus;
- Den Betrag von [in Ziffern] € (in Worten) _____ aus dem Titel der _____;

Gemäß Artikel L.125-5(2) des Arbeitsgesetzbuchs kann diese Empfangsbestätigung durch Einschreibbrief binnen drei (3) Monaten ab ihrer Unterzeichnung beeinsprucht werden. Der Einspruch muss kurz begründet sein und die beanspruchten Rechte angeben.

Ausgefertigt in zweifacher Ausfertigung in _____ am
_____.

[Schriftlicher Vermerk des Arbeitnehmers /der Arbeitnehmerin: Als Abschlussquittung gefertigt:]

Unterschrift des Arbeitnehmers / der Arbeitnehmerin